

6 Finanzbericht

Die SERV schliesst ihr 19. Geschäftsjahr mit einem positiven Unternehmensergebnis von CHF 27,3 Mio. ab.

Unternehmenserfolg
in CHF Mio.

27,3

Erlöse aus Prämien
in CHF Mio.

136,6

Die SERV schliesst 2025 mit einem soliden Unternehmenserfolg (UER) von CHF 27,3 Mio. ab.

Die herausfordernde Wirtschaftslage steigerte den Bedarf an Absicherung: Die Erlöse aus Prämien erreichten mit CHF 136,6 Mio. den dritthöchsten Wert seit Bestehen – ein Plus von 57 Prozent gegenüber 2024. Der Bedarf nach Absicherung und Risikomitigierung ist gestiegen und die SERV konnte mehr Exporteure mit ihren Versicherungsprodukten unterstützen.

Dies schlägt sich auch im Exposure nieder: Das Neuengagement ist markant gestiegen auf CHF 2,303 Mrd. (2024: CHF 1,765 Mrd.). Mit 81,4 Prozent Ausnutzung des CHF-14-Mrd.-Verpflichtungsrahmens haben wir die Kapazitätsgrenze fast erreicht – der Antrag zur Erhöhung liegt beim SECO, um Schweizer Exporteure auch 2026 uneingeschränkt zu unterstützen.

Die herausfordernde Wirtschaftslage schlägt sich auch im Schadenaufwand nieder, welcher sich gegenüber dem letzten Jahr verdoppelt hat. Dieser ist jedoch immer noch im langfristigen Durchschnitt, es zeigen sich jedoch vermehrt mittelgrosse, komplexe Schäden. Es wurde viel Zeit und Energie in die Recovery-Bemühungen investiert, was sich auch in dem positiven Beitrag von CHF 35,1 Mio. niederschlägt.

In unsicheren Zeiten dient der Schweizer Franken gerne als sicherer Hafen. Dieser wertete sich im Jahr 2025 gegenüber dem Euro (+1,0 %) und dem US-Dollar (+12,4 %) auf – bei 77 Prozent Fremdwährungs-Exposure (EUR 54 %, USD 23 %) führte dies zu temporären Bewertungsverlusten von CHF –5,9 Mio. (2024: CHF +1,8 Mio.). Parallel senkte die SNB den Leitzins auf 0 Prozent, wodurch Zinserträge auf CHF 8,9 Mio. fielen (CHF –10,7 Mio. gegenüber Vorjahr).

Trotz aller Herausforderungen steht die SERV auf soliden Beinen – mit bewährter Risikosteuerung und hoher Flexibilität. Die angestrebte Gesetzesreform soll uns mehr Spielraum bei der Produktentwicklung geben, um unsere Kundinnen und Kunden noch besser zu unterstützen. Dadurch erwartet die SERV deutlich mehr Geschäft – bereit für Grossinfrastrukturprojekte (GIP-Mandat) und die wachsende Nachfrage nach Schweizer Präzisionsabsicherung in unsicheren Zeiten.



«Die SERV konnte die Schweizer Exportwirtschaft optimal unterstützen und verzeichnet dadurch den dritthöchsten Prämienerslös seit ihrem 19-jährigen Bestehen.»

Yvonne Pusch
Chief Financial Officer